

## Beispiele von Stücken für die Aufnahmeprüfung an der Schola Cantorum Basiliensis

Es wird das Singen bzw. Spiel von mindestens **drei** vorbereiteten Stücken aus je verschiedenen Stilbereichen verlangt. Als **Beispiele** des erwarteten Schwierigkeitsgrades können gelten (es müssen nicht die genannten Stücke gespielt werden!):

- Gesang:** 15. Jh.: Chansons von Dufay oder Binchois; 16. Jh.: Lautenlieder oder Airs de cour; 17. Jh.: Monodie oder Generalbass-Lieder; 18. Jh.: Rezitative und Arien aus Kantaten, Opern, Oratorien.
- Blockflöte:** Diminution über ein Werk des 16. Jahrhunderts; Bassano: Ricercar; van Eyck: Thema und Variation; Veracini / Mancini / Händel / Telemann: Sonate; Hotteterre: Suite; Werk des 20./21. Jahrhunderts
- Traversflöte:** Händel: Sonate G-Dur; Blavet: Sonate e-moll „La Dhérouville“; Telemann: Methodische Sonaten oder Fantasien; C.Ph.E. Bach: Sonate D-Dur; Leclair: Sonate h-moll.
- Barockoboe:** Frescobaldi: eine Canzone „a canto solo“; Telemann: eine Partita aus: „Kleine Kammermusik“.
- Barockfagott:** eine Sonate für Fagott und B.c. von J. E. Gaillard nach Wahl (Ausgabe: Minkoff); eine Canzona a Basso solo von G. Frescobaldi nach Wahl (Ausgabe: Doblinger).
- Barocktrompete:** eine Sonate von G.B. Viviani, zwei von G. Fantini; ein Solowerk von G. Torelli, M. Cazzati, H. Purcell; G.F. Händel: Suite D-Dur.
- Klarinette:** jeweils einen Satz aus folgenden Werken: ein Konzert von Molter, Johann Stamitz: Konzert B-Dur, W.A. Mozart: Quintett A-Dur (KV 581), Sonate von Danzi.
- Posaune in alter Mensur:** aus: G. Frescobaldi: 4 Canzoni per Basso Solo; 7 Sonaten von B. Marcello; D. Ortiz: 20 Recercada, G.M. Cesare: „La Hieronyma“
- Zink:** G. Frescobaldi: Canzon per canto solo nach Wahl, Bassano: Diminutionen über „Onques amour“ (von Crecquillon); B. Marini: Sinfonia „La Orlandina“ (Affetti musicali, 1617); G.P. Cima: Sonata per cornetto e trombone; A. Cima: Capriccio per cornetto e trombone (aus: Concerti ecclesiastici, 1610).
- Violine:** M. Uccellini: Sonata II „Lucimina contenta“, aus: op. IV; H.I.F. Biber: Passacaglia, aus: Rosenkranz-Sonaten; J.M. Leclair: „Le Tombeau“, livre III, Sonate Nr.° 5, c-moll; J.S. Bach: 2 Sätze aus einer Sonate oder Partita für Violine solo; A. Corelli: eine Sonate aus op. V, Nr. 1-6; W.A. Mozart: zwei Sätze aus einem Violinkonzert.
- Violoncello:** eine Bach-Suite, eine italienische Sonate.
- Viola da gamba:** freie Wahl aus mindestens zwei, maximal drei verschiedenen Stilen des Gambenrepertoires (italienisch, französisch, deutsch und englisch) mit und ohne Basso continuo.
- Violone/Kontrabass:** zwei Sätze einer barocken Sonate, beispielsweise Transkriptionen von Werken von B. Marcello, A. Vivaldi, Eccles u.a.; ein Stück von D. Dragonetti oder zwei Sätze eines klassischen Konzerts (z.B. Dittersdorf, Vanhal).
- Laute:** Stücke in beliebiger Auswahl aus dem 16., 17., und 18. Jh. Renaissancelaute, Vihuela, Barocklaute, Arciliuto, Theorbe, und Barockgitarre (nur als 2. Instrument) sind ohne Absprache zugelassen.
- Harfe:** BA: Einfacher/mittlerer Schwierigkeitsgrad: Renaissance-Tänze, Englische Virginal-Musik, *Musicalische Rüstkammer*, Stücke von L. R. de Ribayaz, D. F. de Huete, Chigi Ms, A. Piccinini, J. Dowland  
MA: Stücke im mittleren Schwierigkeitsgrad, z.B. von A. de Cabezon, L. V. de Henestrosa, M. R. Coelho, D. F. de Huete, G. M. Trabaci, A. Mayone, G. Frescobaldi, J. Dowland, aus der *English virginal school*, G. F. Händel, H. Purcell, J. S. Bach, S. L. Weiss, J.J. Froberger
- Cembalo:** J.J. Froberger: Kanzone; ein anspruchsvolles Stück aus dem Fitzwilliam-Virginalbook; J.S. Bach: Praeludium und Fuge aus dem „Wohltemperierten Klavier“; Couperin: „Les Bergeries“.
- Orgel:** G. Frescobaldi oder J.P. Sweenlinck: Toccata; Choralbearbeitung von D. Buxtehude oder S. Scheidt; J.S. Bach: Praeludium und Fuge; Couperin: ein liturgisches Stück.
- Fortepiano:** C.Ph.E. Bach: Sonate od. Rondo od. Fantasie, aus den 6 Bänden „Für Kenner und Liebhaber“; W.A. Mozart: Sonate nach Wahl (nicht KV 545), F. Chopin: Etude nach Wahl; Stücke nach Wahl von Beethoven/Schubert/ Mendelssohn/Schumann; mindestens ein Stück auswendig (z.B. Chopin-Etude).